



Pressemitteilung

Lyon, 22. November 2023

MIT DEN PROJEKTEN „ATLAS“ UND „ANITA“ GEWINNT MAN DEN TRUCK INNOVATION AWARD TIA 2024

MAN Truck & Bus hat mit seinen ambitionierten Projekten „ATLaS-L4“ und „ANITA“ zum autonomen Fahren von Lkw den Titel „Truck Innovation Award“ (TIA) für die beste Technik-Innovation in der Transportbranche für sich entschieden. Die aus renommierten Fachjournalisten bestehende Jury übergab die wertvolle Auszeichnung an Dr. Frederik Zohm, MAN -Vorstand für Forschung und Entwicklung im Rahmen einer Festveranstaltung anlässlich der internationalen Nutzfahrzeug-Messe Solutrans in Lyon.



Der Truck Innovation Award – der den enormen technologischen Wandel und die Energiewende in der Automobilbranche würdigt – wurde von der International Truck of the Year (IToY) Jury verliehen. Die international besetzte Jury besteht aus 25 Fachjournalisten der führenden Nutzfahrzeug-Publikationen Europas und Südafrikas.

Bei den beiden ausgezeichneten Projekten unter MAN-Systemführerschaft handelt es sich um autonom fahrerlos agierende Lkw-Systeme.

„ANITA“ steht für Autonomous Innovation in Terminal Operations und erprobt seit 2020 den Einsatz von autonom arbeitenden Lkw im Echtzeiteinsatz im Containerumschlag auf den großen Terminal oder bei der Bahnverladung. Das zusammen mit führenden Partnerfirmen entwickelte System soll den Containerumschlag weiter optimieren, leichter planbar machen und gleichzeitig flexibler gestalten.

Bei ATLaS-L4 (Automated Transport between Logistic Centers on Level 4 Expressways) handelt es sich den Schwerverkehrseinsatz von autonomen, fahrerlosen Lkw im Echtzeitbedingungen auf bestimmten Schnellstraßen. Dabei stützt sich die Entwicklung auf die seit 2021 durch das deutsche Straßenverkehrsrecht prinzipiell erlaubten, technisch überwachten Einsatz von autonomen Fahrzeuge.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 97 Jury-Zählern konnten sich die MAN Projekte zum autonomen Transport gegenüber dem Zweitplatzieren, den innovativen Elektro-Antriebsachskonzepten des Systemlieferanten ZF, durchsetzen. Auf Rang drei der diesjährigen TIA-Wertung kam Quantron mit seinem Quantron-



as-a Service (QaaS) als emissionsfreie Plattform für Brennstoffzellen oder batterieelektrisch betriebene Nutzfahrzeuge gefolgt von Westwells Q-Truck, einem autonom fahrenden Schwerlast-Lkw mit batterieelektrischem Antrieb für innovativen Container-Umschlag.

Mit der Auszeichnung für die aktuellen Forschungsprojekte konnte MAN bereits den zweiten Titel Truck Innovation Award für sich entscheiden, nach dem der Münchner Nutzfahrzeugexperten schon 2019 zum TIA-Debüt den Titel mit dem automatisierten selbstfahrenden Straßensicherung-Lkw aFAS Level 4 gewinnen konnten.

Die Juroren des Awards würdigten den fortschrittlichen Charakter der beiden Forschungsprojekte, die zukunftsweisenden Technologien von Zulieferern, Komponentenherstellern, sowie Forschung und öffentliche Hand unter der Projektleitung von MAN Truck & Bus zu einem effizienten Gesamtkonzept vereinten.

„International Truck of the Year“-Jurypräsident Gianenrico Griffini betonte bei der feierlichen Übergabe des Preises: „Die Projekte ANITA und ATlaS-L4 unter der Federführung von MAN beweisen, dass autonomes Fahren im Güterverkehr in Sichtweite zum Praxiseinsatz angekommen ist. Sie tragen dazu bei, den Straßengüterverkehr sicherer und effizienter zu gestalten und setzen die Grundlage für innovative Transport- und Logistikkonzepte der Zukunft!“

Über International Truck of the Year

Die International Truck Of The Year (IToY) Organisation wurde 1977 von dem britischen Fachjournalist Pat Kennett gegründet und umfasst heute 24 Fachjuroren der führenden Transportfachzeitschriften mit einer Gesamtverbreitung von über einer Million Lesern in ganz Europa. Zusätzlich zu den ITOY-Jurymitgliedern wurde die Expertengruppe um zusätzliche assoziierte Experten-Mitglieder in Australien, Brasilien, China, Indien, Iran, Israel, Japan, Malaysia, Neuseeland und Südafrika erweitert, um den wichtigsten Weltmärkten des Straßengütertransports zusätzlich Rechnung zu tragen. Zielsetzung der jährlichen „International Truck Of The Year“-Wahl ist die Prämierung der Lkw-Neuerscheinung, die den wichtigsten Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Straßengütertransports leistet. Dazu bewerten die international anerkannten Fachjuroren sowohl technische Neuerungen und Weiterentwicklungen, als auch Innovationen, die direkten Einfluss auf die Gesamtwirtschaftlichkeit, Sicherheit oder Umweltentlastung haben. Die Gesamtreichweite der 24 Jurymitglieder und der 10 assoziierten Mitglieder übersteigt die 1,1 Millionen Marke.

www.truck-of-the-year.com

Über Dekra

Die ITOY-Organisation bedankt sich bei Dekra für die unabhängige Wahlleitung, Stimmenausrüstung und Zertifizierung des Wahlergebnisses. Seit mehr als 90 Jahren arbeitet Dekra für die Sicherheit. Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. Dekra ist eine weltweit führende Expertenorganisation geworden. Die Dekra SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Dekra e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat Dekra einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis hin zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit.

www.dekra.com



www.truck-of-the-year.com



facebook.com/itoyjury



twitter.com/itoyjury